



**Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen,  
Hendrik Wüst MdL,  
für die Begleitbroschüre zur Ausstellung  
„Under Broken Skies. Ukrainisch-deutsches Kulturerbe an der Frontlinie“**

Die Ausstellung „Under Broken Skies. Ukrainisch-deutsches Kulturerbe an der Frontlinie“ begegnet uns in Zeiten, in denen Krieg in Europa erneut etwas bedroht, was uns Menschen eint: unser kulturelles Erbe, das Gedächtnis unserer Gemeinschaften und die verbindende Kraft von Kunst und Geschichte. Nordrhein-Westfalen setzt sich seit jeher für den Schutz und die Vermittlung kultureller Vielfalt ein – auch und ganz besonders dort, wo sie durch Krieg, Gewalt und Vertreibung besonders gefährdet ist.

Die in der Ausstellung präsentierten Fotografien, historischen Dokumente und Zeitzeugnisse machen auf eindrückliche Weise bewusst, wie sehr auch die Kultur und das kulturelle Erbe der Ukraine in ihrer ganzen Vielfalt im Fadenkreuz des russischen Angriffskrieges stehen. Die Zerstörungswucht des Krieges trifft einzigartige Baudenkmäler ebenso wie Orte der Alltagskultur. Doch das kulturelle Gedächtnis der Ukraine, in dem das Erbe der deutschen Minderheit einen wichtigen Platz einnimmt, wird sich dadurch nicht auslöschen lassen. Denn mit jedem Angriff auf eine Kirche, ein Museum oder ein Denkmal wächst das Bewusstsein der Ukrainerinnen und Ukrainer für die eigene kulturelle Identität.

Kulturelles Erbe braucht Menschen, die es pflegen, schützen und in die Zukunft tragen. In Kriegszeiten bedeutet das auch, Zerstörungen zu dokumentieren. Die Ausstellung „Under Broken Skies“ leistet dazu einen beeindruckenden Beitrag. Diese Ausstellung gibt den Menschen aus der Ukraine und allen, die sich der Geschichte der deutschen Minderheiten im östlichen Europa verbunden fühlen, einen Raum zum Austausch und setzt ein Zeichen der Solidarität mit ihnen und ihrer Heimat. Mein besonderer Dank gilt dem Museumsteam, den Kooperationspartnern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, deren Engagement diese Ausstellung möglich gemacht hat. Möge „Under Broken Skies“ viele Menschen erreichen, berühren und ermutigen, sich für den Schutz des kulturellen Erbes einzusetzen.

Hendrik Wüst MdL